

Sophia Sigismundowna Dzierzynska, seiner Lebenskameradin und engsten Kampfgefährtin, sowie zahlreiche Zeitschriften- und Zeitungsartikel. Aber abgesehen davon gibt es noch einzelne Seiten des Lebens und Wirkens dieses hervorragenden Menschen, Kommunisten und Sowjetbürgers, die bislang noch nicht hinreichend erschlossen wurden.

Das vorliegende Buch ist keine Biographie. Es hat einen bescheideneren Rahmen und soll das Wirken F. E. Dzierzynskis in der Funktion des Vorsitzenden der Allrussischen Tscheka und der GPU und seine unmittelbare militärische Tätigkeit näher beleuchten. Das Thema selbst, der Umfang der Ausgabe sowie das Bestreben, Überschneidungen mit den bereits erwähnten Werken nach Möglichkeit zu vermeiden, veranlaßten den Autor, viele Fakten und Begebenheiten aus dem Leben Dzierzynskis wegzulassen oder nur insoweit aufzugreifen, als sie mit der Arbeit in der Allrussischen Tscheka bzw. GPU im Zusammenhang stehen. Aus dem gleichen Grunde wird eine Reihe wichtiger, aber bereits weitgehend bekannter Tatsachen, auf die bei der Schilderung des Wirkens F. E. Dzierzynskis als Vorsitzender der Allrussischen Tscheka und GPU nicht verzichtet werden konnte, nur knapp dargestellt, bzw. es wird nur darauf verwiesen.